

Pressemitteilung

Reisch Maschinenbau: Transparente Prozesse dank ams.erp

Inselsysteme abgelöst / ERP-Einführung und Neuorganisation der Fachbereiche / ams.erp seit März 2017 im Vollbetrieb

Wien/Frastanz (Österreich), 24. Juli 2017: **Reisch Maschinenbau bildet seine Geschäftsprozesse seit März 2017 nahezu vollständig mit ams.erp ab. Der Sondermaschinenbauer und Lohnfertiger aus Frastanz in Vorarlberg hat die Einführung der prozessorientierten Standardsoftware zum Anlass genommen, auch seine Unternehmensabläufe auf den Prüfstand zu stellen.**



„Reisch ist in den vergangenen zwei bis drei Jahren sehr stark gewachsen“, sagt Roland Bachmann, der die ERP-Einführung bei dem Maschinenbauer als Projektleiter verantwortet hat. „Mit unserer gewachsenen IT-Landschaft, die aus zahlreichen Insellösungen bestand, stießen wir zunehmend an unsere Grenzen.“ Bei vielen Prozessen im Unternehmen fehlte es an Transparenz. „Beispielsweise konnten wir früher gar nicht genau nachvollziehen, an welcher Stelle im Produktionsprozess sich ein Auftrag gerade befindet“, erinnert sich Bachmann. „Entsprechend schwierig gestalteten sich auch unsere Planungen.“

Prozesse angepasst

2016 entschied sich das Familienunternehmen daher, ams.erp einzuführen und in diesem Zuge seine Geschäftsprozesse in großen Teilen an die Standardsoftware anzupassen. „Am Ende haben wir rund 75 Prozent unserer Abläufe umstrukturiert und optimiert“, so Bachmann. Reisch bildet heute nahezu alle Prozesse mit ams.erp ab. Dazu gehören in erster Linie Vertrieb, Entwicklung, Fertigung, Disposition, Einkauf, Materialwirtschaft, Montage, Versand und Servicemanagement, Personalwesen und Controlling.

Heute hat der Auftragsfertiger seine Geschäftsabläufe fest im Griff. „Unter anderem sind wir zu jedem Zeitpunkt über die Auslastung unseres Maschinenparks informiert und erkennen so frühzeitig freie Kapazitäten“, sagt Bachmann. Dieser Aspekt spielt insbesondere für die Lohnfertigung eine entscheidende Rolle – ein stark wachsendes Geschäftsfeld bei Reisch.



Weiterer Ausbau geplant

Seit März 2017 läuft ams.erp bei Reisch im Vollbetrieb. Aktuell ist das Projektteam noch damit beschäftigt, einige externe Systeme an die unternehmensweite Standardsoftware anzubinden, um auch hier Medienbrüche zu vermeiden. Für die Verknüpfung der CAD-Lösung Creo Elements/Direct mit dem ERP-System verwendet Reisch eine Standardschnittstelle von ams.

Noch in diesem Jahr will der Maschinenbauer seine ERP-Lösung zudem um das Business-Intelligence-Modul ams.bi ergänzen. Die Controlling-Lösung, die vollständig in das Auftragsmanagementsystem ams.erp integriert ist, wertet den gesamten Geschäftsverlauf automatisiert aus und stellt sowohl Finanzkennzahlen als auch realwirtschaftliche Indikatoren bereit. Auf diese Weise kann Reisch seine Produktivitätsentwicklung kontinuierlich verfolgen und beurteilen.

Reisch Maschinenbau GmbH

Reisch hat Tradition: Seit über 93 Jahren entwickelt und baut der Frastanzer Familienbetrieb anspruchsvolle Einzelanlagen für Industrie und Gewerbe. Alle Anlagen, meist Speziallösungen, werden nach den jeweiligen Kundenwünschen entwickelt, hergestellt, vor Ort montiert und in Betrieb genommen. Aufgrund des umfangreichen Fertigungs-Know-hows bietet Reisch außerdem auch Lohnfertigung auch als eigenständige Dienstleistung an. Zu den Kunden des Traditionsbetriebes gehören Vorarlberger Leit- und Mittelbetriebe ebenso wie internationale Unternehmen. Reisch wird mittlerweile von der dritten Generation geführt – seit 2003 verantwortet Arno Reisch die Geschäfte des Mittelständlers. Mehr Informationen: www.reisch.at

ams.group – Die Welt für Projektmanagement-ERP

Die Beratungs- und Softwarehäuser der ams.group sind spezialisiert auf die Projektmanagement-Anforderungen von Einzel-, Auftrags- und Variantenfertigern. Seit über 25 Jahren werden auf Basis der Business-Software ams.erp schlanke und dynamische Unternehmensprozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette realisiert. Die von ams unterstützten Unternehmen arbeiten rein auftragsbezogen (Build-/Make-/Engineer-to-Order). Die Gruppe verfügt europaweit über das Know-how aus mehr als 1.000 erfolgreichen ERP-Kundenanwendungen im Maschinen-, Anlagen- und Apparatebau, Werkzeug-/Formenbau, Stahl-/Metall-/Komplettbau, Schiffbau und in der maritimen Industrie sowie im Laden- und Innenausbau, im Sonderfahrzeugbau und in der Lohnfertigung. ams erhält Bestnoten für sein Beratungsangebot: Der Unternehmensvergleich Top Consultant hat für das Jahr 2017 erneut bestätigt, dass die ams-Berater die komplexen Anforderungen ihres Zielmarktes erfüllen. 2016 erhielt ams.erp zum sechsten Mal die Auszeichnung „ERP-System des Jahres“ in der der Kategorie „Unikatfertigung“. Mehr Informationen: www.ams-erp.com

Kontakt

ams.erp Solution GmbH
campus21 – Businesspark Wien Süd
Liebermannstraße F03 201
A-2345 Brunn am Gebirge
T +43 2236 32 07 77
info@ams-erp.at

Pressekontakt
ams.Solution AG
Cathrin Deues-Fehlau
Rathausstraße 1
D-41564 Kaarst
T +49 21 31 40 66 9-17
presse@ams-erp.com